LZ AM SONNTAG

LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

AKTUELL
REGIONAL
KOSTENLOS

Samstag, 28.11.2026 | Ausgabe Nr. 1567| Jahrgang 31 www.lz-am-sonntag.de



Klezmer-Abschied und Weihnachtsklänge: Konzert von Klezmers Techter und Abschlusskonzert der Reihe „Sonntags um fünf“ 2



Beatles-Klassiker und Partynacht: Am 4. und 5. Dezember ist in der Scheuer in Wörsdorf wieder einiges los 3



Blues-Café und noch viel mehr: Der Kulturbahnhof Idstein hat für Jung und Alt in nächster Zeit wieder viel zu bieten 5

Adventszeit in Taunusstein

Märkte, Konzerte und Begegnungen für Jung und Alt werden geboten



In Taunusstein lässt sich die Adventszeit mit vielen Begegnungen, musikalischen Momenten und Weihnachtsmärkten genießen. FOTO: STADT TAUNUSSTEIN

Taunusstein (red). In Taunusstein beginnt mit dem ersten Adventswochenende die heiße Phase der Vorweihnachtszeit. Zahlreiche Vereine, Initiativen und Kirchengemeinden laden in den kommenden Wochen zu Märkten, Konzerten und Begegnungen ein. Wer noch nach Gelegenheiten sucht, gemeinsam Zeit zu verbringen, findet in mehreren Stadtteilen passende Angebote.

Unter anderem ist für Sonntag, 29. November, der traditionelle Weihnachtsmarkt in Niederlibbach geplant. Los geht es um 11 Uhr mit einem Gottesdienst, die offizielle Eröffnung des Marktes folgt um 12 Uhr auf dem Dorfplatz vor der Kirche. Ebenfalls für den 29. November lädt Canta Wehen von 16 bis 19 Uhr zum „Singen zum Advent“ in die Silberbachhalle ein. Der Hambacher Weihnachtsmarkt findet am heutigen Samstag, 28. November, ab 17 Uhr auf dem Lindenplatz statt. Veranstalter ist der Verein der Freiwilligen Feuerwehr Hambach.

Am zweiten Adventswochenende richtet der Förderverein St. Ferrutius den 45. Taunussteiner Weihnachtsmarkt aus. Dieser findet am Samstag, 5. Dezember, von 13 bis 21 Uhr sowie am Sonntag, 6. Dezember, von 12 bis 20 Uhr im Stiftshof und Pfarrzentrum St. Ferrutius in Bleidenstadt statt.

Ebenfalls am 6. Dezember öffnet der Neuhofer Weihnachtsmarkt von 15 bis 22 Uhr auf dem Dorfplatz an der Keplerstraße seine Stände.

Mitte Dezember folgt der Wehener Winterzauber im Schlosshof Wehen. Der Weihnachtsmarkt läuft von Freitag bis Sonntag, 11. bis 13. Dezember. Geöffnet ist er am Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Samstag von 14 bis 22 Uhr und am Sonntag von 12 bis 20 Uhr. Während der Veranstaltung ist auch das Museum im Wehener Schloss täglich zwischen 16 und 19 Uhr geöffnet. Wer daneben Kultur erleben möchte, kann am 13. Dezember um 16 Uhr die Lesung „Weihnachte kimmt immer so schnell“ im Salon-Theater in Hambach besuchen.

Die Stadt weist darauf hin, dass weitere Termine hinzukommen können. Einen aktuellen Überblick bietet die nach Stadtteilen sortierte Veranstaltungsübersicht der Stadt Taunusstein – einsehbar unter www.taunusstein.de. So lässt sich die Adventszeit mit vielen Begegnungen, musikalischen Momenten, besinnlichen Stunden, gemeinsamen Gesprächen, und Engagement genießen.

Black Wahnsinn

Kommentar von Wolfgang Heck

Wer hat sich diesen ganzen Black Friday Hype eigentlich ausgedacht? Früher war das mal ein Tag. EIN Tag. Da gab's in Amerika ein bisschen Rabatt und das war's. Heute? Heute haben wir Black Week, Black Month, Black November, Black Forever, Black Forrest. Mein Postfach explodiert schon Anfang November: „NUR HEUTE -70%!!!“ „LETZTE CHANCE!!!“ „DEIN WARENKORB WEINT!!!“ Junge, chill mal. Mein Warenkorb weint gar nicht, der liegt da einfach nur rum, weil ich zu geizig bin, den Kram zu kaufen.

Und das Nervigste: diese Fake-Rabatte. Da kostet der Fernseher vorher 999 Euro, dann wird er kurz vor Black Friday auf 1.499 Euro hochgesetzt und dann „KRASSER DEAL: NUR 999 EURO!!!“ Wow, danke für nichts. Ich fühl mich da richtig veräppelt. Man muss ja schon fast Detektiv spielen, um rauszufinden, ob das Angebot echt gut ist oder einfach nur gut verpackt. Preisvergleich-Apps sind plötzlich wichtiger als mein Terminkalender.

Und dann diese Countdown-Uhren überall. Noch 02:59:47 Stunden! Noch 02:59:46! Als ob die Welt untergeht, wenn ich mir die geblümten Ringel-Socken nicht jetzt kaufe. Dieser künstliche Druck geht nicht nur mir auf die Nerven. Man kauft dann Zeug, das man gar nicht braucht, nur weil es billig wirkt. Drei Bluetooth-Lautsprecher? Brauch ich nicht. Aber hey, waren ja im Angebot. Jetzt stehen sie hier und stauben ein. Super Deal, wirklich. Und die Retoure kostet dann auch noch Nerven.

Dazu kommt dieser Konsum-Wahnsinn. Alle rennen wie Bekloppte in die Läden oder hängen um Mitternacht am Handy, um ja nichts zu verpassen. FOMO nennt man das ja heute so schick. Fear Of Missing Out. Ich nenn's: Panik, weil irgendwer auf Insta seine zehn Pakete zeigt und man sich arm fühlt, wenn man nicht mitmacht. Dabei ist die Hälfte davon eh Schrott, den keiner braucht.

Und mal ehrlich, was ist das eigentlich für ein Name? Black Friday. Klingt wie Weltuntergang mit Rabatt. Früher hieß das mal was mit schwarzen Zahlen für die Händler, heute heißt es einfach nur: Alle drehen durch. Und nach dem Black Friday kommt direkt der Cyber Monday, als ob eine Woche Wahnsinn nicht schon gereicht hätte. Da geht der Zirkus einfach weiter.

Verstehen Sie mich bitte nicht falsch. Ich habe nix gegen Schnäppchen. Wenn ich was wirklich brauche und es dann günstiger ist, immer her damit. Aber dieses ganze Theater drumherum? Diese aufdringlichen Mails, diese „BLACK BLACK BLACK“-Banner überall, diese Influencer, die dir einreden, du MUSST das jetzt kaufen? Nee, danke. Lasst mich einfach in Ruhe. Eigentlich fehlen nur noch Seitenbacher und Carglass, die ihre nervige Werbung mit „Black Week“ dekorieren. Dann wandere ich vermutlich aus. wolfgang.heck@vrm.de

Begegnungsvormittag

Taunusstein (red). Die Stadtbücherei Taunusstein lädt gemeinsam mit der Gemeindepflegerin für Samstag, 28. November, von 11 bis 13 Uhr zu einem generationenübergreifenden Begegnungsvormittag in die Stadtbücherei ein. Unter dem Motto „Gemeinsam in der Bibliothek“ stehen Austausch, Erinnerungen und Geschichten im Mittelpunkt. An Thementischen geht es um Kinderbücher sowie Schule früher und heute. Vorleserunden und die Wahl der fünf Lieblingsbücher runden das Programm ab. Eingeladen sind Menschen aller Altersgruppen, auch Alleinstehende. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos gibt es unter www.taunusstein.de.



Tagespflege in Taunusstein
Gemeinsam statt einsam!
Tagsüber bieten wir Senioren und pflegebedürftigen Menschen einen familiären Treffpunkt und nette Gesellschaft, in welcher sie Aktivitäten wie Gespräche, Basteln, Feste und Spaziergänge erwarten.
Pflegezeit Taunusstein
Weiherstraße 12a
65232 Taunusstein
06128/86 04 67 3
info@pflegezeit-wiesbaden.com
www.rat-und-tat-pflegezeit.de
pflegezeit rat & tat

TAUNUSLUX
Immobilien-Service GmbH
· WEG-Verwaltung
· Mietverwaltung
· Hausmeisterservice
· Grünanlagenpflege
· Außenreinigung
· Gebäudereinigung
· Winterdienst
· Schlüsselnotdienst
...und vieles mehr!
Röderweg 18
65232 Taunusstein
Tel. 0 61 28 - 8 59 30 31
www.taunuslux.de



Spenden Sie Licht in dunkelster Nacht!
Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien: Liebevoll, professionell, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute Leben kostbar ist …
Das Kinderhospiz Bärenherz ist eine Einrichtung der Bärenherz Stiftung in Wiesbaden.
Bärenherz Stiftung
Tel. 0611 3601110-0
www.baerenherz.de
Spenden/Zustiftungen
Wiesbadener Volksbank
BIC: WIBADE5W
IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00
Nassauische Sparkasse
BIC: NASSDE55
IBAN: DE91 5105 0015 0222 0003 00





DZNE Stiftung
Forschung für ein Leben ohne Demenz, Parkinson & ALS
Spendenkonto: Stifterverband/DZNE-Stiftung
IBAN: DE51 3604 0039 0120 7240 00

Singen auf dem Weihnachtsmarkt

Die „Hitstaaner" laden dazu ein

Idstein (red). Mit einem gemeinsamen Weihnachtssingen möchten die „Hitstaaner" den Auftakt des Idsteiner Weihnachtsmarktes begleiten und Besucher auf die Adventszeit einstimmen. Gemeinsam mit dem gemischten Chor Frohsinn Ehrenbach und der Musikschule Idstein gestalten sie die musikalische Eröffnung des Weihnachtsmarktes. Der Idsteiner Weihnachtsmarkt wird am Freitag, 4. Dezember, um 17 Uhr eröffnet

Auf dem Programm stehen weihnachtliche Lieder, bei denen nicht nur zugehört, sondern auch mitgesungen werden darf. So soll zum Beginn der Adventszeit eine festliche Atmosphäre in der Idsteiner Altstadt entstehen.

Neben den musikalischen Beiträgen sorgen die Hitstaaner auch für das leibliche Wohl. An ihrem Glöggstand bieten sie wie in den Vorjahren Glögg sowie den beliebten Schneemannpunsch an. Der Stand befindet sich in der Rodergasse direkt neben der Bäckerei Ungrad und lädt Besucher zu einer kleinen Pause bei warmen Getränken ein.

Die Organisatoren hoffen auf viele Gäste und freuen sich auf einen stimmungsvollen Start in die Vorweihnachtszeit. Der Weihnachtsmarkt bietet damit nicht nur Gelegenheit zum Bummeln und Einkaufen, sondern auch zum gemeinsamen Singen und zum geselligen Austausch in vorweihnachtlicher Atmosphäre.



Die musikalische Eröffnung des Weihnachtsmarktes gestalten die „Hitstaaner" mit. ARCHIVFOTO: PETER SCHÜTZEL

Klezmer-Abschied und Weihnachtsklänge

Konzert von Klezmers Techter und Abschlusskonzert der Reihe „Sonntags um fünf"

Heidenrod-Laufenselden (red). Im Barockhaus Laufenselden (Kastellstraße 4) stehen zwei besondere Konzertereignisse auf dem Programm. Den Auftakt macht am Sonntag, 29. November, das Ensemble Klezmers Techter, das sich auf seiner Abschiedstour befindet und letztmals im Barockhaus gastiert.

Zum Finale präsentiert die Gruppe gleich zwei Konzerte. Um 15 Uhr beginnt ein Kinderkonzert, das bis etwa 15.45 Uhr dauert und bei freiem Eintritt auch Erwachsene willkommen heißt. Um 17 Uhr folgt das Konzert für Erwachsene. Klezmers Techter verbindet traditionelle jiddische Musik mit eigenen Interpretationen und Improvisationen. Das Trio mit Gabriela Kaufmann, Almut Schwab und Nina Hacker spannt dabei einen musikalischen Bogen zwischen lebhaften und nachdenklichen Stücken. Wegen des zu erwartenden Besucherandrangs empfehlen die Veranstalter eine Reservierung. Das Konzert wird im Rahmen eines Projekts zur Demokratieförderung und Völkerverständigung vom Kulturfonds RheinMain unterstützt. Klezmers Techter gelten seit vielen Jahren als feste Größe der Klezmer-Szene. Ihre Besetzung mit Klarinette, Akkordeon, Flöten, Hackbrett und Kontrabass sorgt für einen abwechslungsreichen Klang. Gerade deshalb dürfte der Abschiedsauftritt im Barockhaus für viele Besucher eine besondere Gelegenheit sein, das Ensemble noch einmal live zu erleben.



Klezmers Techter: Gabriela Kaufmann, Almut Schwab und Nina Hacker spannen einen musikalischen Bogen zwischen lebhaften und nachdenklichen Stücken. FOTO: HTTPS://KLEZMERSTECHTER.DE/

Eine Woche später (Sonntag, 6. Dezember) folgt um 17 Uhr das Abschlusskonzert der diesjährigen Reihe „Sonntags um fünf". Beim Podium der Celloklasse von Prof. Manuel Fischer-Dieskau gestalten Studierende ein weihnachtliches Programm zum Nikolaustag. Geplant ist zudem ein Mitsingkonzert, bei dem das Publikum eingebunden wird. Die Moderation übernimmt Prof. Fischer-Dieskau selbst.

Für beide Veranstaltungen werden verbindliche Platzreservierungen per Mail an kontakt@barockhaus-laufenselden.de empfohlen. Der Eintritt beträgt 15 Euro, Fördermitglieder zahlen 12 Euro. Karten sind darüber hinaus an der Abendkasse erhältlich. Damit bietet das Barockhaus zum Jahresausklang noch einmal abwechslungsreiche Musik zwischen Klezmer, Klassik und weihnachtlichen Klängen.

APOTHEKEN-NOTDIENST

29.11.2026, 9 Uhr bis 30.11.2026, 9 Uhr

Cäcilien Apotheke
Mauergasse 16
Wiesbaden
(0611) 370 426

Lilien Apotheke
Bahnhofsplatz 3
Wiesbaden
(0611) 166 77 04

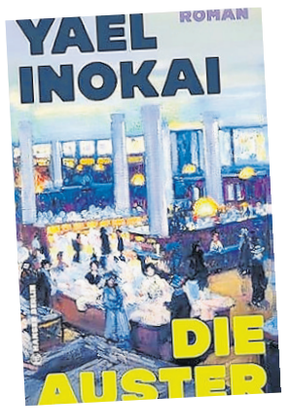
Aufs Fest einstimmen

Taunusstein-Niederlibbach (red). Für Sonntag, 29. November, lädt Niederlibbach zum Weihnachtsmarkt auf den Dorfplatz vor der Kirche ein. Nach dem Gottesdienst um 11 Uhr beginnt die Veranstaltung gegen 12 Uhr. Besucher können an den Ständen selbstgefertigte Geschenke und verschiedene Köstlichkeiten entdecken. Im Gemeindehaus öffnet ab 13 Uhr ein Kuchenbuffet seine Türen und bietet Gelegenheit zum Verweilen. Musikalisch wird es um 15 Uhr mit einem Auftritt des Oberlibbacher Kinderchors in der Kirche. Anschließend schaut der Nikolaus vorbei und sorgt besonders bei den jüngeren Gästen für vorweihnachtliche Stimmung.

ANZEIGE

BUCHTIPP DER WOCHE

Die Auster



Der Geschäftsführer eines legendären Kaufhauses wird ermordet aufgefunden. Doch bis die Polizei am Tatort eintrifft, hat Leonora Bloch alle Spuren beseitigt, so diskret und gründlich, wie sie schon seit 45 Jahren als Reinigungskraft bei Dr. Bronstett jeder Form von Unordnung begegnet. Als die Ermittlungen in die Austernbar in der fünften Etage führen, ist man schon mittendrin im Mikrokosmos dieses Kaufhauses, das von der paradoxen Sehnsucht nach vergangener Pracht und erschwinglichem Luxus lebt. Und niemand scheint sich in dieser Welt, wo Glanz und Elend, Armut und Reichtum so entwaffnend aufeinandertreffen, besser auszukennen als die 73-jährige Leonora. Doch kennt sie wirklich alle Geheimnisse und welche hütet sie selbst?

Yael Inokai
Die Auster
Hanser Verlag, 23 Euro

Empfehlung von Libera BUCHHANDLUNG
www.buchhandlung-libera.de
Tel. 06128/84420

Chorleone stimmt auf den Advent ein

Weihnachtskonzert am Sonntag in der Neuhofer Kirche

Taunusstein-Neuhof (red). Zum Start in die Adventszeit lädt der Popchor Chorleone für Sonntag, 29. November, zu einem Konzert in die Neuhofer Kirche ein. Beginn ist um 17 Uhr. Unter der Leitung von Andreas Wollner präsentiert das Ensemble ein abwechslungsreiches Programm mit ruhigen, nachdenklichen Liedern sowie rhythmischen Stücken.

Das Besondere an dem Konzert: Wollner arrangiert die ausgewählten Titel eigens für den Chor. Dadurch erhält das Repertoire eine unverwechselbare musikalische Note. In der Akustik des Kirchenraums sollen die mehrstimmigen Harmonien und die Dynamik der Arrangements besonders gut zur Geltung kommen.

Auf dem Programm stehen unter anderem die James-Taylor-Klassiker „Shed a Little Light" und „Shower the People" sowie die bekannte Hymne „You're the Voice" von John Farnham. Die Stücke greifen Themen wie Hoffnung, Zusammenhalt, Liebe und Herzlichkeit auf und passen damit zur Atmosphäre der bevorstehenden Adventszeit.



Der Popchor freut sich darauf, gemeinsam mit seinen Gästen musikalisch in die Weihnachtszeit zu starten. FOTO: WWW.CHORLEONE.DE

Nach dem Konzert sind die Besucher eingeladen, den Abend bei einem kleinen Umtrunk und Snacks im benachbarten Alten Feuerwehrgerätehaus ausklingen zu lassen. Der Chor möchte damit Gelegenheit für Gespräche und Begegnungen schaffen.

Der Eintritt ist frei. Spenden werden gerne entgegengenommen. Weitere Informationen zum Chor und zu seinen Projekten gibt es unter www.chorleone.de. Chorleone freut sich darauf, gemeinsam mit seinen Gästen musikalisch in die Weihnachtszeit zu starten und einen stimmungsvollen Abend zu gestalten. Auch Gäste, die den Chor bislang nicht kennen, erhalten einen Einblick in sein vielseitiges Repertoire und seine musikalische Arbeit insgesamt.

WIR-Café lädt ein

Idstein (red). Das WIR-Café Idstein lädt für Donnerstag, 3. Dezember, von 14.30 bis 16.30 Uhr zu einem vorweihnachtlichen Nachmittag ins Haus der Begegnung (Schulgasse 7) ein. Die städtischen Kindertagesstätten gestalten das Dezembertreffen mit Weihnachtsgeschichten und weiteren festlichen Beiträgen. Das Angebot bietet Gelegenheit für Begegnungen und gemeinsame Stunden in adventlicher Atmosphäre. Organisiert wird das WIR-Café vom Amt für Soziales, Jugend und Sport. Eingeladen sind alle Idsteiner Bürger, Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, Geflüchtete, Geduldete sowie Menschen mit Inklusionsbedarf. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

VERANSTALTUNGEN

Montag, 30. November

- 20 Uhr, **„Die Einladung"**, Komödie, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden

Dienstag, 1. Dezember

- 20 Uhr, **„Die Einladung"**, Komödie, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden

Mittwoch, 2. Dezember

- 8 bis 13 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löherplatz, Idstein
- 10 Uhr, **„Frau Holle"**, Theater kuenstlerhaus43 im Palasthotel Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden
- 16 bis 18 Uhr, **Adventsfenster mit Rick Cheyenne**, Rathausplatz, Schlangenbad
- 20 Uhr, **„Imperial Triumphant"**, Konzert im Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, **thalhaus Jazz Session**, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden

Donnerstag, 3. Dezember

- 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
- 10 Uhr, **„Frau Holle"**, Theater kuenstlerhaus43 im Palasthotel Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden
- 10 bis 14 Uhr, **kreativer Samstag für Erwachsene im MüZe**, Scheidertalstraße 27, Taunusstein
- 14 bis 18 Uhr, **„Café 14zwo"** der Bürgerstiftung, Dr. Nikolaus Platz, Aarstraße 142, Taunusstein-Hahn
- 16 Uhr, **„Die Weihnachtsgeschichte"**, Mitmach-Theater, Alleesaal, Am Alleesaal 1, Bad Schwalbach
- 19.30 Uhr, **„Leichenschmaus & Schwarze Katzen"**, Theater kuenstlerhaus43 im Palasthotel Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **GlasBlasSing: „Süßer die Flaschen nie klingen!"**, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **„Portrayal of Guilt / Crouch"**, Kreativfabrik, Murnaustraße 2, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Die Sintflut"**, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, „Haller & Band" im Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden

Freitag, 4. Dezember

- 14 bis 16 Uhr, **Café Auszeit** im Haus der Kirche und Diakonie, Fürstin-Henriette-Dorothea Weg 1, Idstein
- 17 Uhr, **Adventsliedersingen vor dem Rathaus und Eröffnung des Weihnachtsmarktes**, König-Adolf-Platz, Idstein
- 19 Uhr, **„Nu Metalcore Konzert"** und Punk-Hardcore im Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **„Die weiße Äbtissin"**, Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach
- 19.30 Uhr, **Die Weihnachtsengel: „böse, scharf und unbeschreiblich weiblich"**, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Whiskydenker"-Konzert**, ev. Katharinenkirche, Kemel
- 20 Uhr, **„Misery" nach Stephen King**, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Beatles Tribute**, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf
- 20 Uhr, **„Wart' auf mich!"**, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 22 Uhr, **„Der gebrochene Freitag"**, Kreativfabrik, Murnaustraße 2, Wiesbaden

Samstag, 5. Dezember

- 8 bis 13 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löherplatz, Idstein
- 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
- 11 Uhr **Beginn Weihnachtsmarkt**, Altstadt, Idstein
- 11 Uhr, **„Zauberine feiert Nikolaus"**, Theater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 12 Uhr, **Beginn „Weihnachtszauber"** im Hof alla Cava, Rathausstraße 24, Heidenrod-Laufenselden
- 14 Uhr, **Taunusbühne: „Die Bremer Stadtmusikanten"**, Kurhaus, Am Kurpark 3, Bad Schwalbach
- 15 Uhr, **Beginn Neuhofer Weihnachtsmarkt**, Dorfplatz, Keplerstraße, Taunusstein-Neuhof
- 15 Uhr, **Beginn Weihnachtsmarkt**, Platz am Weinbrunnen, Brunnenstraße 24, Bad Schwalbach
- 16 Uhr, **Weihnachten in Musik und Dichtung**, Konzert des Gitarrenorchesters der Musikschule, Gerberhaus, Löherplatz, Idstein
- 16 Uhr, **Beginn „Adventsfeuer"**, Unterer Kurpark, Schlangenbad
- 16 Uhr, **„Die Schneekönigin"**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 19 Uhr, **„Cäthe"-Konzert**, Kreativfabrik, Murnaustraße 2, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **„Die weiße Äbtissin"**, Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach
- 19.30 Uhr, **„Pasquale Aleardi & die Phonauten"**, Konzert, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **„Was man von hier aus sehen kann"**, Theater kuenstlerhaus43 im Palasthotel Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **„Schlangenbader Abendmusik"**, Konzert mit Annette von Czarnowski (Querflöte) und Hans Uwe Hielscher (Orgel), Ev. Christuskirche, Schlangenbad
- 20 Uhr, **„Kapelle Petra"-Konzert"** im Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Misery" nach Stephen King**, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden
- 21 Uhr, **„2000/ 2010er-Party"**, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf

Sonntag, 6. Dezember

- 11 Uhr, **Beginn Weihnachtsmarkt**, Platz am Weinbrunnen, Brunnenstraße 24, Bad Schwalbach
- 11 Uhr **Beginn Weihnachtsmarkt**, Altstadt, Idstein
- 11 Uhr, **„Der gestiefelte Kater"**, Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach
- 11 Uhr, **„Zauberine feiert Nikolaus"**, Theater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 12 Uhr, **Beginn „Weihnachtszauber"** im Hof alla Cava, Rathausstraße 24, Heidenrod-Laufenselden
- 14 Uhr, **Taunusbühne: „Die Bremer Stadtmusikanten"**, Kurhaus, Am Kurpark 3, Bad Schwalbach
- 16 Uhr, **„Die Schneekönigin"**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 17 Uhr, **Konzert der Celloklasse Prof. Manuel Fischer-Dieskau**, Barockhaus, Kastellstraße 4, Heidenrod-Laufenselden
- 19 Uhr, **„Nikolaus ImproShow"**, Theater kuenstlerhaus43 im Palasthotel Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **„Pasquale Aleardi & die Phonauten"**, Konzert, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Misery" nach Stephen King**, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Die Kammer / Support: Benni Cellini"-Konzert** im Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden



Eine musikalische Zeitreise in die Sechziger gibt es in der Scheuer zu erleben: Die Tribute-Band „Help!" lässt die Beatles auferstehen.
ARCHIVFOTO: HTTPS://HELPABEATLESTRIBUTE.COM/

Beatles-Klassiker und Partynacht

Am 4. und 5. Dezember ist in der Scheuer in Wörsdorf wieder einiges los

Idstein-Wörsdorf (red). Zwei Abende, zwei musikalische Zeitreisen: Anfang Dezember lädt die Scheuer (Wallbacher Straße 2) in Wörsdorf zu einem abwechslungsreichen Programm ein. Am Freitag, 4. Dezember, steht die Beatles-Tribute-Band „Help!" aus Slowenien auf der Bühne. Einen Tag später (Samstag, 5. Dezember) folgt die nächste 2000er- und 2010er-Party mit DJ Julz.

Mit ihrer Show möchte „Help!" die Musik der Beatles möglichst authentisch aufleben lassen. Die vier Musiker präsentieren bekannte Titel aus verschiedenen Schaffensphasen der legendären Band und orientieren sich dabei eng an den Originalen. Auf dem Programm stehen frühe Hits wie „I Want to Hold Your Hand" und „Twist and Shout" ebenso wie spätere Klassiker, darunter „Hey Jude" und „Let It Be". Ergänzt wird das Konzert durch passende Outfits und eine Bühnenshow, die an die 1960er-Jahre erinnert.

Der Einlass beginnt um 19 Uhr, Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Nach dem Auftritt geht der Abend weiter: Ab etwa 22.30 Uhr übernimmt Jochen bei „Danse Gehn". Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Wesentlich tanzlastiger wird es am folgenden Abend. Dann übernimmt DJ Julz das Mischpult und bringt Songs aus den 2000er- und 2010er-Jahren auf die Tanzfläche. Gespielt wird ausschließlich Musik aus dem aktuellen Jahrhundert. Damit richtet sich die Veranstaltung besonders an Besucher, die aktuelle Pop-, Dance- und Partyhits bevorzugen.

Neben der Musik stehen auch kühle Getränke und Cocktails an den beiden Theken bereit. Für die Party gilt allerdings eine Altersbeschränkung: Der Einlass ist erst ab 18 Jahren möglich.

Eintrittskarten für die Veranstaltungen gibt es online über www.scheuer.rocks sowie im Vorverkauf bei Reservix. Zudem sind Tickets an mehreren Vorverkaufsstellen erhältlich, darunter Optik Studio Noe in Idstein, HiFi Kaus in Niedernhausen, der Nassauer Hof in Idstein-Wörsdorf, Nickel'S in Taunusstein und die Buchhandlung Bücherbank in Bad Camberg.

Für Musikfreunde bietet das Programm damit eine Kombination aus Konzert und Clubnacht. Während am Freitag die Songs einer der bekanntesten Bands der Popgeschichte im Mittelpunkt stehen, setzt der Samstag auf Erinnerungen an Chartserfolge und Tanzflächenhits der vergangenen Jahre.

SG Schlangenbad sichert sich drei Punkte in Johannisberg

5:1-Auswärtserfolg gefeiert / Nächste Partie gegen SG Beuerbach/Wallrabenstein

Untertaunus (ces). Fünf Tore im gegnerischen Kasten und drei Punkte: Mit dieser Bilanz in der Herren-Kreisoberliga kehrt die SG Schlangenbad aus der Partie gegen den SV Johannisberg am vergangenen Wochenende zurück. Mit dem Sieg konnten die Schlangenbader zudem ihren Platz im Mittelfeld der Tabelle festigen.

Für das 1:0 der Gäste sorgte Malik Ramadani mit einem Kopfballtor in der 21. Minute. Nur sechs Minuten später verwandelte er einen Foulelfmeter souverän zum 2:0 und sicherte damit die Führung der Schlangenbader weiter ab. Nach der Halbzeitpause und dem Seitenwechsel war es Tim Goretzko, der mit seinem 1:2-Anschlusstreffer in der 54. Minute für die Gastgeber aus Johannisberg den Rückstand verkürzte und das Match nochmal spannend machte. Doch die Schlangenbader ließen nichts anbrennen: Mit dem Treffer zum 3:1 in der 60. Minute unterstrich Alessio Schick erneut die Siegambitionen. Zum Ende der Partie drehten die Kicker der SG Schlangenbad dann nochmal richtig auf: Zunächst versenkte Mika Hönig in der 90.+1 Minute das Leder zum 4:1, ehe Alessio Schick mit dem 5:1 in der 90.+5 Minute die Torstatistik der Partie finalisierte.

An diesem Wochenende tritt die SG Schlangenbad unter Trainer Niklas Mucko, Torwart-Trainer Frank Meier sowie den sportlichen Leitern Claudio Riccitelli und Jonas Walloch gegen die SG Beuerbach/Wallrabenstein an. Anpiff der Partie durch den Unparteiischen Jonas Kunz ist am Sonntag, 29. November, um 14.30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in der Philipp-Schäfer-Straße in Schlangenbad. Die vergangene Partie konnte die SG Beuerbach/Wallrabenstein für sich entscheiden (2. August), die Gastgeber siegten damals mit 2:1. Dabei beförderte Yannik Huenerbein zweimal den Ball in den gegnerischen Kasten (61./66. Minute), während Benedikt Christoph Landvogt in der 9. Minute für die SG Schlangenbad traf.

Für den Ernstfall gewappnet sein

Kreis übt mit Regierungspräsidium den großflächigen Stromausfall

Rheingau-Taunus-Kreis (red). Wie gut Behörden auf einen großflächigen Stromausfall vorbereitet sind, zeigte eine ganztägige Katastrophenschutzübung des Rheingau-Taunus-Kreises gemeinsam mit dem Regierungspräsidium Darmstadt und der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Im Szenario fiel in weiten Teilen Südhessens der Strom aus. Ursache waren sogenannte hybride Angriffe auf kritische Infrastrukturen, darunter Cyberangriffe, Sabotage und gezielte Desinformation.

Für den Kreis arbeiteten sowohl der Katastrophenschutzstab als auch der Verwaltungsstab an der Bewältigung der angenommenen Lage. Unterstützt wurden sie von Vertretern der Bundeswehr, der Polizei, des Technischen Hilfswerks, des Landesgesundheitsamtes sowie von Unternehmen aus dem Bereich der kritischen Infrastruktur. Ziel der Übung war es, die Zusammenarbeit der beteiligten Stellen zu erproben und die Handlungsfähigkeit unter schwierigen Bedingungen zu stärken.

Landrat Sandro Zehner betonte, dass eine gute Vorbereitung entscheidend sei, um die Bevölkerung im Ernstfall wirksam zu schützen. Krisen machten nicht an Kreisgrenzen halt, weshalb die enge Zusammenarbeit zwischen Kommunen, Land und weiteren Behörden eine wichtige Rolle spiele. Auch Regierungspräsident Jan Hilligardt hob hervor, dass gemeinsame Übungen notwendig seien, damit alle Beteiligten in komplexen Lagen schnell und dauerhaft handlungsfähig bleiben.

Neben dem Rheingau-Taunus-Kreis und Darmstadt waren im Übungsszenario auch Wiesbaden sowie weitere Landkreise betroffen. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Abstimmung zwischen den verschiedenen Verwaltungsebenen. Die gewonnenen Erkenntnisse werden nun ausgewertet und sollen in die weitere Krisenvorsorge einfließen.

Zugleich ruft der Kreis die Bevölkerung zur persönlichen Vorsorge auf. Empfehlungen und Hinweise für den Notfall, etwa zu Vorräten, Trinkwasser oder batteriebetriebenen Radios, finden Interessierte beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unter www.bbk.bund.de. Die Übung verdeutlichte zudem wie wichtig feste Kommunikationswege, klare Zuständigkeiten und regelmäßiges Training für eine verlässliche Krisenbewältigung im gesamten betroffenen Gebiet.

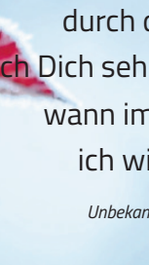
Musik, Licht und Gemeinschaft

„Lichtklang" stimmt in Bad Schwalbach auf die Adventszeit ein

Bad Schwalbach (red). Für Sonntag, 29. November, lädt die Neuapostolische Kirche unter dem Motto „Lichtklang" zu einer musikalischen Einstimmung auf die Adventszeit ein. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr in der Englischen Kirche (Goetheweg 1). Im Mittelpunkt stehen Musik, gemeinsames Singen und Begegnungen in vorweihnachtlicher Atmosphäre. Im Anschluss sind Besucher zu Glühwein, Kinderpunsch und Gebäck eingeladen. Der Eintritt ist frei. Nach dem erfolgreichen Auftakt im Vorjahr wurde das Programm leicht angepasst, das Grundkonzept bleibt jedoch erhalten. Die Veranstaltung ist zudem Teil des Bad Schwalbacher Krippenwegs, der am 28. November eröffnet wird und bis in den Januar hinein Krippendarstellungen an verschiedenen Orten der Stadt zeigt. Alle Interessierten sind willkommen und können den Advent gemeinsam stimmungsvoll beginnen und erleben.

TRAUERANZEIGEN

Du warst eine liebevolle Mutter und Oma; der Fels in der Brandung für uns alle.
Wer Dich kannte, weiß, was wir verloren haben.



Mit unendlicher Liebe und Dankbarkeit
werden wir uns an Dich erinnern und Dich vermissen.

Karla Rück

geb. Madeja
* 12.04.1959 † 06.11.2026

Unerwartet bis Du vorausgegangen und bleibst doch in unseren Herzen.

Günter, Max, Waltraud und Maya
Florian, Jenny, Lea und Payton
Daniel, Lisa, Paula und Mia
Karl, Maru, Jens und Werner

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 30. November 2026, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Bad Schwalbach statt.
Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Kreis beigesetzt.

Von Blumenspenden bitten wir freundlichst abzusehen.

Traueranschrift: 65307 Bad Schwalbach-Ramschied, Höhenstraße 1

Die Erinnerung
ist ein Fenster
durch das
ich Dich sehen kann,
wann immer
ich will.

Unbekannt



Foto: butterfly-photos.org - adobe stock

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Ehefrau

Gisela Emsermann

geb. Schönbach
* 15.11.1946 † 22.11.2026

Klaus Emsermann
Martina
Petra
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Mittwoch, dem 9. Dezember 2026, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Bad Schwalbach-Lindschied statt.

In Erinnerung an unseren Sohn Matthias († 1996)

NACHRUF

Wir trauern um unseren langjährigen
Feuerwehrkameraden

Jürgen Spamer

Er war Feuerwehrmann mit Leib und Seele, er hat sein
Amt als Wehrführer von 1995 bis 2004 mit großem
Engagement geführt.
Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Freiwillige Feuerwehr Langenseifen

Herberge der Traver
Bestattungshaus
Rainer Tauber

Wir gestalten die Gedenkfeier und das Erinnerungskaffee ganz individuell.



06128 - 45123 Taunusstein-Bleidenstadt Aarstraße 22

Ein schwerer Weg - wir begleiten Sie.

www.bestattungshaus-tauber.de kontakt@bestattungshaus-tauber.de

In schweren Stunden nicht allein:

Trauern und Abschied nehmen mit einer Traueranzeige in der

LZ AM SONNTAG
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

Anzeigenannahme: Telefon 0611-355 3123



Foto: UlrikeAdam - stock.adobe

IMPRESSUM

Die LZ am Sonntag erscheint wöchentlich im Untertaunus.

Verlag
VRM Medien-Service GmbH
Wagemannstraße 32-36
65183 Wiesbaden
Telefon: 0611-355 4830
E-Mail: lz@vrm.de
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

HRB Wiesbaden 6607

Geschäftsführer
Joachim Liebler

Anzeigen
Melanie von Hehl (verantwortlich)

Redaktion
Claudia Schmidt (verantwortlich)

Inhaber und Beteiligungsverhältnisse:
Gesellschafter der VRM Medien-Service GmbH: VRM GmbH & Co. KG (100%), Mainz, Geschäftsführer der VRM Medien-Service GmbH: Joachim Liebler
Gesellschafter der VRM GmbH & Co.KG : phG VRM Verwaltungs-GmbH, Kommanditistin VRM Holding GmbH & Co.KG (100%)

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.
Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.

INFOBOX

Zustellreklamationen:
unter Angebot & Service:
https://vrm-wochenblaetter.de/kontakt
Mail: qs-logistik@vrm.de
Tel. 06131/48 4977
Mo.-Fr.: 07:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 07:00 – 12:00 Uhr

Anzeigenannahme Geschäftskunden:
bis mittwochs, 13Uhr
Annahme Traueranzeigen:
Donnerstag, 11 Uhr
Tel.: 0611/3554777
Fax: 0611/3554789
mediasales-lokal@vrm.de
www.vrm-wochenblaetter.de
Online-Anzeigenaufgabe:
www.vrm-anna.de
Regionales Anzeigenteam:
lz@vrm.de
Redaktion:
Telefon: 0611/3555261
E-Mail:
redaktion@untertaunus-wochenblatt.de

Gesprächskreis

Bad Schwalbach (red). Die Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus lädt für Dienstag, 1. Dezember, zum Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz ein. Das Treffen findet von 17 bis 18.30 Uhr im Raum E11 (Martha-von-Opel-Weg 31) in Bad Schwalbach statt. Kostenlose Parkplätze sind vorhanden, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot richtet sich an Angehörige aus der Region. Neben dem Austausch persönlicher Erfahrungen erhalten die Teilnehmer fachliche Unterstützung. Wer nicht teilnehmen kann, kann kostenlose Beratung oder Coaching nutzen. Kontakt: Telefon 06124-7254027, E-Mail an info@alzheimer-rheingau-taunus.de.

Aufs Fest freuen

Taunusstein-Bleidenstadt (red). Die katholische Kirchengemeinde lädt für Samstag und Sonntag, 5. und 6. Dezember, zum Taunussteiner Weihnachtsmarkt rund um St. Ferrutius ein. Zur Eröffnung am Samstag um 13 Uhr spielt der Spielmannszug Wehen. Im Stiftshof dreht sich wieder ein Kinderkarussell, zudem locken Geschenkideen und ein Bücherflohmarkt. Am Samstag erklingt von 17 bis 18 Uhr kostenlose Orgelmusik mit Christoph Weyand, Titus Kipping, Alexander Groß und Frédérik Porzucek. Die Ferrystube ist an beiden Tagen geöffnet.

Weihnachtsdekoration

Taunusstein-Hahn (red). Im Familienzentrum MüZe in der Scheidertalstraße 27 findet am Samstag, 28. November, von 10 bis 12 Uhr eine Weihnachtsdeko-Tausch- und Verschenkbörse statt. Besucher können gut erhaltene Weihnachtsdekoration mitbringen (maximal ein Klappkorb) und gegen andere Stücke tauschen. Auch wer nichts zum Tauschen hat, ist zum Stöbern willkommen. Ziel der Aktion ist es, vorhandene Dekoration weiterzugeben statt Neues zu kaufen. Für Kaffee und Waffeln sorgt das MüZe. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Interessierte telefonisch unter 06128-23554 oder per E-Mail an presse@mueze-taunusstein.de. Außerdem bietet die Börse Gelegenheit, mit anderen Besuchern ins Gespräch zu kommen und neue Ideen mitzunehmen.

Igeln durch den Winter helfen

Der Naturschutzbund Hessen gibt ein paar hilfreiche Tipps

Untertaunus (red). Mit dem Herbst begann für Igel eine wichtige Zeit: Die Tiere müssen ausreichend Nahrung finden und ein geschütztes Winterquartier vorbereiten. Der Naturschutzbund (Nabu) Hessen weist darauf hin, dass wirksamer Igelschutz nicht erst bei einem geschwächten Tier beginnen sollte. Vielmehr seien naturnah gestaltete Gärten das ganze Jahr über die beste Hilfe für die inzwischen auf der Vorwarnliste stehenden Stacheltiere.

„Igel brauchen Nahrung und Rückzugsräume über das gesamte Jahr hinweg“, erläutert Nabu-Landesvorsitzender Maik Sommerhage. Besonders im Herbst können Gartenbesitzer einen Beitrag leisten, indem sie Laub, Reisig sowie Baum- und Heckenschnitt in geschützten Gartenecken liegen lassen. Solche Bereiche bieten ideale Verstecke und Winterquartiere. Auch Komposthaufen, Trockensteinmauern mit Hohlräumen oder spezielle Igelhäuser werden von den Tieren gerne genutzt. Da Igel überwiegend Käfer, Würmer, Spinnen und andere Kleintiere fressen, profitieren sie von naturnahen Strukturen mit artenreicher Tierwelt.

Viele Menschen werden aufmerksam, wenn ihnen im Spätherbst tagsüber ein Igel begegnet. Doch das ist laut Nabu nicht automatisch ein Grund zur Sorge. Junge Igel werden noch bis Ende September geboren und sind oft bis in den Dezember hinein auf Nahrungssuche, solange die Temperaturen mild bleiben. Auch Tiere, die bei Gartenarbeiten gestört wurden, können sich tagsüber zeigen. Wer einen Igel entdeckt, sollte ihn zunächst beobachten und nicht sofort eingreifen.



Unter dem Laub ist der Tisch für Igel oftmals reichlich gedeckt. ARCHIVFOTO: NABU

Anders sieht es aus, wenn ein Tier krank oder verletzt wirkt. Warnzeichen sind unter anderem Verletzungen, Blutungen, starker Husten, Apathie, Gleichgewichtsstörungen, Fliegenmaden oder eine auffallend niedrige Körpertemperatur. In solchen Fällen sollte umgehend eine Igelstation oder ein Tierarzt hinzugezogen werden. Da Igel nach dem Bundesnaturschutzgesetz geschützt sind, dürfen sie nur in echten Notfällen vorübergehend aufgenommen und gepflegt werden.

Auch das Thema Fütterung sorgt regelmäßig für Fragen. Laut Nabu sollten nur deutlich untergewichtige Tiere unterstützt werden. Ein gesunder Igel besitzt eine tropfenförmige Körperform. Geeignet sind Wasser sowie eine Mischung aus hochwertigem Katzennassfutter, ungewürztem Rührei und gebratenem Rinderhack. Von Milch rät der Verband ausdrücklich ab, da sie bei Igeln Verdauungsprobleme verursacht. Fertiges Igelfutter aus dem Handel sei zudem häufig ungeeignet. Grundsätzlich gilt: Die beste Hilfe bleibt ein naturnaher Garten mit ausreichend Nahrung und sicheren Rückzugsorten für den Winterschlaf.

Zugleich profitieren von einer naturnahen Gartengestaltung zahlreiche weitere Tierarten. Insekten, Vögel und Kleinsäuger finden dort Nahrung und Unterschlupf.

Wer auf Ordnung um jeden Preis verzichtet, schafft wertvolle Lebensräume direkt vor der eigenen Haustür.

Mit Köpfchen und guter Laune

DENK-Café des VdK-Ortsverbandes Idstein erfreut sich hoher Beliebtheit

Idstein (red). Der VdK-Ortsverband Idstein blickt auf eine erfolgreiche Reihe seines DENK-Cafés zurück. Von Mai bis Oktober dieses Jahres fanden an fünf Samstagen im Haus der Begegnung Gedächtnistrainings unter Leitung der zertifizierten Gedächtnistrainerin Tanja Schader statt. Organisiert wurde das Angebot von Gudrun Günsch, Frauenbeauftragte des Ortsverbandes.

Insgesamt nahmen 76 Mitglieder und Nichtmitglieder an den 90-minütigen Veranstaltungen teil. Auf dem Programm standen vielfältige Übungen, die Konzentration, Merkfähigkeit und geistige Beweglichkeit fördern sollten. So waren beim Ballspiel zum Kennenlernen Aufmerksamkeit und Erinnerungsvermögen gefragt. Auch Wortspiele, bei denen aus den Buchstaben des Begriffs „Halloween“ möglichst viele neue Wörter gebildet wurden, sowie verschiedene Rechenaufgaben sorgten für geistige Herausforderungen. Neben dem Training kam auch der gesellige Aspekt nicht zu kurz. Die Teilnehmer erlebten nach Angaben des Vereins eine lockere Atmosphäre, in der gemeinsam gerätselt und gelacht wurde. Dabei habe niemand unter Leistungsdruck gestanden.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen DENK-Cafés in Idstein. Die Vierte von links ist Gudrun Günsch. FOTO: VDK-ORTSVERBAND IDSTEIN

Viele Besucher nutzten zudem die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und sich in den Pausen auszutauschen.

Beim abschließenden Termin dankte Tanja Schader Organisatorin Gudrun Günsch für die Vorbereitung der Veranstaltungsreihe. Schader war ursprünglich kurzfristig eingesprungen, nachdem die zunächst vorgesehene Gedächtnistrainerin krankheitsbedingt ausgefallen war. Auch der Vorsitzende des VdK-Ortsverbandes Idstein, Alfred Strauß, bedankte sich bei der Trainerin für ihr Engagement sowie bei der Hochschulstadt Idstein für die kostenlose Bereitstellung der Räume im Haus der Begegnung.

Mut-Mach-Geschichten

Podcast Adventskalender startet

Rheingau-Taunus-Kreis (red). Ab dem 1. Dezember geht der Podcast-Adventskalender „Advent auf die Ohren. Auf der Suche nach der Hoffnung“ in eine neue Runde. Pfarrerinnen, Pfarrer und Mitarbeitende des Evangelischen Dekanats Rheingau-Taunus veröffentlichen dabei täglich kurze Hörbeiträge mit Mut machenden Geschichten und Gedanken zur Adventszeit.

Das Projekt entstand während der Corona-Pandemie im Jahr 2021 und hat sich seitdem etabliert. Nach Angaben des Dekanats wurden die Beiträge bereits mehr als 40.000 Mal abgerufen. Die nur wenige Minuten langen Folgen sollen in oft belastenden Zeiten kleine Zeichen der Hoffnung setzen und den Blick auf positive Erlebnisse und Entwicklungen lenken.

Christian Weise von der Evangelischen Öffentlichkeitsarbeit verweist auf die anhaltend hohe Resonanz des Formats. Auch Pfarrerin Katharina Prosenjak-Jenkins, die seit Beginn dabei ist, sieht den Vorteil darin, dass die Beiträge jederzeit und überall gehört werden können.

Der Podcast ist kostenlos über gängige Plattformen wie Spotify, Deezer und iTunes verfügbar. Zum Anhören genügt die Suche nach „Advent auf die Ohren“.

Swingender Adventsabend

Am 4. Dezember in der Katharinenkirche

Hiedenrod-Kemel (red). Die Kulturvereinigung Heidenrod lädt für Freitag, 4. Dezember, um 20 Uhr zum „Konzert zum Advent“ in die evangelische Katharinenkirche (Bäderstraße 40) in Kemel ein. Zu Gast ist die Gruppe „Whiskydenker’s Swing Dong Ding“, die klassische deutschsprachige Weihnachtslieder in einem ungewöhnlichen Jazz- und Swinggewand präsentiert.

Das Ensemble verbindet bekannte Melodien wie „Stille Nacht“, „Vom Himmel hoch“ oder „O Tannenbaum“ mit Oldtime Jazz und sorgt damit für einen abwechslungsreichen Zugang zur Weihnachtsmusik.

Die Musiker waren in den vergangenen Jahren unter anderem in den USA, auf Zypern und in Italien unterwegs und bringen diese musikalischen Einflüsse nun nach Heidenrod.

Auf der Bühne stehen Florian Wehse (Gesang und Trompete), David Riaño Molina (Banjo), Oliver Saar (Tubax) und Andreas Eichenauer (Schlagzeug). Die Besucher erwartet ein Konzert mit weihnachtlichen Liedern, Jazzklängen und persönlichen Geschichten der Musiker.

Der Eintritt ist frei, am Ende der Veranstaltung wird jedoch um eine Kollekte gebeten. Die Katharinenkirche liegt im Ortszentrum von Kemel. Parkmöglichkeiten stehen an der nahegelegenen Römerhalle zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Damit eignet sich der Abend auch für Kurzentschlossene, die sich musikalisch auf die Adventszeit einstimmen möchten. Darüber hinaus lädt die besondere Atmosphäre der Kirche zum Verweilen und Zuhören ein.

Krippenvielfalt

Taunusstein-Bleidenstadt (red). Für dieses Wochenende lädt der Förderverein Pfarrzentrum St. Ferrutius gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Bildung zur Krippenausstellung ins Pfarrzentrum St. Ferrutius (Stiftshof 3) ein. Besucher können bei Kaffee, Tee und Weihnachtsgebäck zahlreiche Krippen aus Taunusstein und Umgebung entdecken. Der Eintritt ist frei. Geöffnet ist die Ausstellung am Samstag, 28. November, von 14 bis 18 Uhr sowie am Sonntag, 29. November, von 12 bis 16 Uhr.

Bundesliga-Luftpistole

Idstein (red). Der Schützenverein Falke Dasbach lädt für Samstag und Sonntag, 28. und 29. November, zum Wettkampfwochenende der 1. Bundesliga Nord Luftpistole in die Sporthalle am Taubenberg (Seelbacher Straße 19) ein. Das öffentliche Training beginnt am Samstag bereits um 12 Uhr, die Wettkämpfe starten um 15 Uhr. Der Eintritt ist frei, für Verpflegung ist gesorgt. Weitere Informationen gibt es unter www.svfalke-dasbach1962ev.de. Zuschauer können sich auf Schießsport mit Mannschaften aus ganz Deutschlands freuen.

Sonstige Dienstleistungen

Alle Arbeiten in u. am Haus, z.B. Maler-u. Gartenarbeiten, Tel.: (01575) 9409051

Ihr Handwerker vor Ort unterstützt Sie bei allen Arbeiten im Innen- und Außenbereich. Tel.: (06126) 5830390

Umzüge mit Fachpersonal Büchel. Tel.: (06128) 43843 www.unser-umzug.de

Wer braucht Hilfe bei Gartenarbeit? Laub- und Schnittarbeiten. ☎ 0162 3216732

Satt ist gut. Saatgut ist besser. brot-fuer-die-welt.de Mitglied der actalliance Brot für die Welt

Motor & Verkehr

Kfz-Markt: allgemein

Ankauf von Gebrauchtwagen + Wohnmobilen, auch mit Motor-, Getriebe- und Unfallschaden. Telefon: (06432) 952997 oder (0175) 4114850

Wohnwagen/Caravaning: Gesuche

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel.: (03944) 36160 www.wm-aw.de Fa.

Auto kaputt? Das gibt eine Anzeige!

Immobilien & Vermietungen

Immobiliengesuche: allgemein

Immobiliengesuche **Mehrfamilienhaus** zum Kauf von Privat gesucht. Tel.: (0163) 3651788



Schon mit 25 Euro finanzieren Sie eine Therapiestunde!

Helfen Sie jetzt! Bethanien Kinderdorf

Bethanien Kinderdorf Eltville www.bethanien-kinderdoerfer.de

Spendenkonto: IBAN: DE32510915000040404040 BIC: GENODE51RGG

Hobbys & Interessen

An- und Verkäufe allgemein

Info: Kaufe Pelze aller Art, Leder, Abendgarderobe, Silberbesteck, Zinn, Mode-/Goldschmuck, Näh- u. Schreibmasch., Porzellan, Musikinstr., Münzen aller Art, Kriegs-Abzeichen- u. Orden, Vorwerkstaubsauger, Fotoapparate, Ferngläser. Zahle bar und fair, Tel.: 06145 3461386



Artenreiche Wiesen

Wiesenmeisterschaft des Landschaftspflegeverbandes Rheingau-Taunus

Bad Schwalbach (red). Zum 20. Mal hat die Wiesenmeisterschaft des Landschaftspflegeverbandes Rheingau-Taunus e.V. (LPV) besonders artenreiche Wiesen im Rheingau-Taunus-Kreis ausgezeichnet. Aus 17 angemeldeten Flächen ermittelte die Jury gemeinsam mit dem Naturpark RheinTaunus, der Rheingau-Taunus Kultur- und Tourismus GmbH (RTKT) sowie der Bürgerstiftung Unser Land! Rheingau und Taunus vier Preisträger. Die Preisverleihung fand auf der Siegerfläche der Familie Zell in Lorchhausen statt.

Botaniker Thomas Burckard hatte auf den prämierten Wiesen zwischen 33 und 52 Kräuterarten nachgewiesen. Insgesamt wurden sieben seltene Arten der Roten Liste gefunden. Die Siegerfläche von Martina Zell, Ansgar Zell und ihrem Sohn Ivo Zell konnte alle sieben Arten vorweisen. In die Bewertung flossen neben der Artenvielfalt auch Aspekte wie Naherholungswert und besondere Formen der Bewirtschaftung ein.

Den ersten Platz belegte die Wiese „Hauser Winkel“ in Lorch-Lorchhausen, Platz zwei ging an Mathias Albus aus Taunusstein-Wehen. Dritter wurde Roland Becker von der Becker & Schmidt GbR mit einer Fläche in Heidenrod-Wisper. Den Sonderpreis erhielt Frank Mecke aus Geisenheim-Stephanshausen.

Die ersten drei Plätze waren mit 500, 300 und 200 Euro dotiert. Der Sonderpreis betrug 300 Euro. Bereits jetzt ruft der LPV zur Teilnahme an der Wiesenmeisterschaft im kommenden Jahr auf. Anmeldeunterlagen gibt es unter www.lpv-rtk.de. Weitere Informationen sind per E-Mail an info@lpv-rtk.de oder telefonisch unter 06124-5109562 erhältlich.



Die Preisverleihung fand auf der Siegerfläche der Familie Zell in Lorchhausen statt.

FOTO: LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND RHEINGAU-TAUNUS

Blues-Café und noch viel mehr

Im Kulturbahnhof Idstein ist in nächster Zeit wieder einiges los

Idstein (red). Im Kulturbahnhof Idstein (Güterbahnhof 2) steht in den kommenden Wochen ein abwechslungsreiches Programm bevor. Den Auftakt bildet das Blues-Café am Sonntag, 29. November. Ab 15 Uhr legt DJ Blues Daddy Gert ausgewählte Klassiker und neuere Bluesstücke auf. Der Eintritt beträgt 6 Euro zuzüglich Gebühren. Dazu werden Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke angeboten. Wer die Zeit vor Weihnachten mit handverlesener Musik verbringen möchte, findet hier einen entspannten Nachmittag in besonderer Atmosphäre.

Informationen über Divertikulitis

Auch mehrere Vorträge stehen auf dem Programm. Am Montag, 7. Dezember, von 18 bis 19 Uhr informieren Dr. Marius Grabowski und Dr. med. Christof Brammer über Divertikulitis aus internistischer und chirurgischer Sicht. Die kostenfreie Veranstaltung beleuchtet Ursachen, Diagnose und Behandlungsmöglichkeiten sowie die Frage, wann eine Operation sinnvoll sein kann. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos gibt es unter Telefon 06126-99590.

Ein weiterer medizinischer Vortrag folgt am Mittwoch, 9. Dezember. Von 18 bis 19 Uhr gibt Dr. med. Nico Sartory Einblicke in die Arbeit einer modernen Notaufnahme. Thema sind Abläufe, Priorisierung und Versorgung im Notfall. Auch diese Veranstaltung ist kostenfrei und ohne Anmeldung zugänglich.

Zum geselligen Jahresausklang lädt der Kulturbahnhof schließlich für Freitag, 11. Dezember, ab 19 Uhr zum Gruppenabend ein. Bei Spielen, Gesprächen und weiteren gemeinsamen Aktivitäten sind Einzelpersonen ebenso willkommen wie Gruppen. Die Teilnahme ist kostenlos, Getränke werden gegen eine Spende angeboten.

Der Kulturbahnhof bietet damit ein vielseitiges Dezemberprogramm für Musikfreunde, Wissbegierige und Menschen, die Gemeinschaft schätzen. Besonders das Blues-Café dürfte viele Freunde handgemachter Musik ansprechen. Mit seinem Mix aus bekannten Titeln, neueren Bluesklängen und gemütlicher Caféatmosphäre setzt es einen stimmungsvollen Akzent zum Start in die Adventszeit. Wer Kultur, Information und Begegnung verbinden möchte, findet im Kulturbahnhof Idstein (Am Güterbahnhof 2) mehrere Gelegenheiten dazu. Die Angebote reichen von Musik über Gesundheit bis Austausch.



DJ Blues Daddy Gert legt wieder ausgewählte Klassiker und neuere Bluesstücke auf.

FOTO: KULTURBAHNHOF IDSTEIN

Hunde-steuer

Taunusstein (red). Die Stadt Taunusstein bietet mit dem neuen Online-Service „Hundemanager“ die Möglichkeit, Hunde bequem von zu Hause an- und abzumelden sowie Ersatz-Hundesteuermarken zu beantragen. Das Portal entstand in einem Pilotprojekt mit dem Softwareanbieter Infoma und überträgt Angaben direkt in die Finanzsoftware der Stadt. Der Service ist unabhängig von Öffnungszeiten nutzbar. Erreichbar ist der Hundemanager unter www.taunusstein.de/hundemanager. Informationen zur Hundesteuer gibt es unter www.taunusstein.de/hundesteuer. Fragen beantwortet das Steueramt per E-Mail an steueramt@taunusstein.de.

Mit SPD nach Linz

Idstein (red). Der SPD-Ortsverein Idstein-Ost lädt für Freitag, 11. Dezember, zur Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Linz am Rhein ein. Abfahrt ist um 13.30 Uhr an der Willi-Mohr-Halle in Heftrich. Zustiege in mehreren Ortsteilen sind nach Absprache möglich. Die Rückfahrt ist gegen 21 Uhr geplant. Die Teilnahme kostet 35 Euro für Erwachsene und 15 Euro für Kinder. Anmeldungen nimmt Jürgen Christian unter Telefon 06082-1765 oder per E-Mail an juergen.christian@t-online.de entgegen.

„Walk & Talk“

Niedernhausen-Niederseelbach (red). Die Evangelische Johannesgemeinde Niederseelbach lädt für Sonntag, 29. November, um 11 Uhr zum Gottesdienst zum 1. Advent in die Johanneskapelle in Dasbach ein. Außerdem findet dienstags um 11 Uhr der offene „Walk & Talk“ am Gemeindehaus in Niederseelbach statt. Kontakt: Pfarramt, Telefon 06126-988142, E-Mail an pfarramt@kirche-niederseelbach.de.

„Wunschpost an den Weihnachtsmann“

Aktion der Stadt Bad Schwalbach

Bad Schwalbach (red). Auch in diesem Jahr findet in Bad Schwalbach wieder die Aktion „Wunschpost an den Weihnachtsmann“ statt. Dahinter steckt eine einfache Idee: Kinder aus der Stadt, in deren Familien das Geld für Weihnachtsgeschenke knapp ist, können ihren Weihnachtswunsch aufmalen oder aufschreiben und in einen roten Briefkasten im Rathaus werfen. Mitmachen dürfen Kinder bis einschließlich zehn Jahre. Der Wert des gewünschten Geschenks darf bis zu 20 Euro betragen.

Die Wunschbriefe können bis zum 1. Dezember im Rathaus abgegeben werden. Geöffnet ist das Rathaus montags bis freitags von 8 bis 13 Uhr sowie dienstags zusätzlich von 14 bis 19 Uhr. Anschließend können Bürgerinnen und Bürger vom 4. bis 14. Dezember einen Wunsch auswählen und erfüllen. Dabei bleibt der Name des Kindes vertraulich.

Bis zum 16. Dezember sollen die weihnachtlich verpackten Geschenke wieder im Rathaus abgegeben werden. Wichtig ist, dass die jeweilige Wunschnummer gut sichtbar auf dem Paket vermerkt wird.

Die Übergabe der Geschenke erfolgt am 18. Dezember von 13.30 bis 14.30 Uhr im Vereinsraum des Rathauses. Dort können die Kinder ihre Päckchen persönlich entgegennehmen. Auch Bürgermeisterin Angela Strabone wird bei der Aktion dabei sein.



Für die Weihnachts-Wunschbrief-Aktion steht im Rathaus ein roter Briefkasten bereit.

FOTO: STADT BAD SCHWALBACH

Offener Kreativtreff im MüZe

Am 5. Dezember in Taunusstein-Hahn

Taunusstein-Hahn (red). Kreative Köpfe sind am Samstag, 5. Dezember, im Familienzentrum MüZe (Scheidertalstraße 27) in Hahn willkommen. Von 10 bis 14 Uhr findet dort der „Offene Kreative Samstag“ statt. Eingeladen sind alle, die gerne malen, basteln, nähen oder häkeln und ihre eigenen Projekte in geselliger Atmosphäre umsetzen möchten.

Wer noch keine konkrete Idee mitbringt, kann am vorbereiteten Kreativtisch individuelle Weihnachtskarten gestalten. Neben dem kreativen Arbeiten bietet die Veranstaltung auch Raum für Gespräche und Begegnungen. Bei Kaffee, Tee, frischen Croissants und kleinen Leckereien können die Teilnehmer eine entspannte Auszeit vom Alltag genießen.

Die Teilnahme erfolgt auf Spendenbasis. Empfohlen wird ein solidarischer Beitrag ab 15 Euro. Getränke und kleine Snacks können vor Ort erworben werden. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht zwingend notwendig. Wer bereits eine konkrete Projektidee hat, kann diese vorab mitteilen, damit eine passende Unterstützung vorbereitet werden kann. Anmeldungen sind per E-Mail an carola.meffert@gmx.de oder unter Telefon 06128-23554 möglich.



Planen - Bauen - Sanieren



Bücher
SCHLOSSEREI · METALLBAU
• Fenster • Haustüren • Garagentore
• Vordächer • Fenstergitter • Geländer
• Reparaturen • Einzäunungen • Insektenschutz
• Torantriebe • Terrassendächer • Feuerschutztüren
Wir fertigen für Sie aus Stahl, Aluminium und Edelstahl
Aarstraße 223 65232 Taunusstein Wehen
Telefon: (0 61 28) 67 60 Telefax: (0 61 28) 8 64 01
E-mail: info@buecher-metallbau.de www.buecher-metallbau.de

ROLLLÄDEN HAUSTÜREN INNENAUSBAU
PaX FENSTER UND TÜREN
Top-Preise 2026
ab 2.699,-€ inkl. MwSt. in versch. Modellen
Schön, komfortabel und sicher
Ausgewählte PaX-Haustüren aus Aluminium
schreinerei · me. thomas becker
erlenmeyerstr. 14 | 65232 taunusstein-wehen | tel. 06128/86405 | mobil: 0172/6151122
fax 06128/964605 | info@schreinerei-tbecker.de | www.schreinerei-tbecker.de
FENSTER INSEKTENSCHUTZ MARKISEN

Einbrechern **keine Chance** lassen: So ist das Zuhause gut geschützt

Im Eigenheim einbruchhemmende Rollläden, Tür- und Fenstergitter einzubauen, kann sich lohnen

(txn). Einbruchsopfer fühlen sich nach der Tat in ihrem Zuhause oft unwohl. Die Verletzung der Privatsphäre und der damit verbundene Verlust des Sicherheitsgefühls führen oft Monate und Jahre später noch zu psychischen Beschwerden. Damit es nicht so weit kommt, sollten Türen und Fenster von Haus oder Wohnung gut gesichert und geschützt sein.

„Einbruchhemmende Rollläden, Tür- und Fenstergitter leisten so viel Widerstand, dass Einbrecher abgeschreckt werden“, sagt Ingo Plück, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Rollladen + Sonnenschutz e. V. (BVRS). Mit Motoren und Steuerungstechnik ausgerüstet, öffnen und schließen sich Rollläden und Sonnenschutzprodukte automatisch oder per App. Wenn dann noch die Wohnräume in den Abend- und Morgenstunden per Zeitschaltuhren beleuchtet werden, hält eine vermeintliche Konfrontation mit Hausbewohnern die meisten Einbrecher von ihrer Tat ab. Der BVRS rät jedoch, sich nicht allein auf Abschreckung zu verlassen.

EINE OASE ZUM WOHLFÜHLEN
Design, Innovation und Qualität zu fairen Preisen
Ausgezeichnet mit dem Glaser-Award 2010!
Ganzglas-Duschabtrennungen nach Maß
Glasplatten & Spiegel nach Maß
Ganzglastüren & -Anlagen
Exklusive Glasmöbel
Glaskunst
Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Glaserei Schmitt GmbH & Co. KG
65232 Taunusstein · Erich-Kästner-Str. 3
06128/93 54 06 · glaserei-schmitt.de

„Einbruchhemmende Rollläden sind zum Beispiel mit einem stabilen Rollpanzer, verstärkten Führungsschienen und Hochschiebesicherungen ausgestattet und erschweren Einbrechern das Eindringen um ein Vielfaches“, so Plück. Für Erneuerung oder Nachrüstungen sind die Experten der Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Fachbetriebe (R+S-Betriebe) die richtigen Ansprechpartner. Sie kümmern sich um die bevorzugten Angriffsziele der Kriminellen und schützen Fenster, Balkon- und Terrassentüren mit widerstandsfähiger Technik. Einbrecher erkennen solche Maßnahmen und verzichten meist auf Einbruchsversuche.

Staatliche Förderung sichern

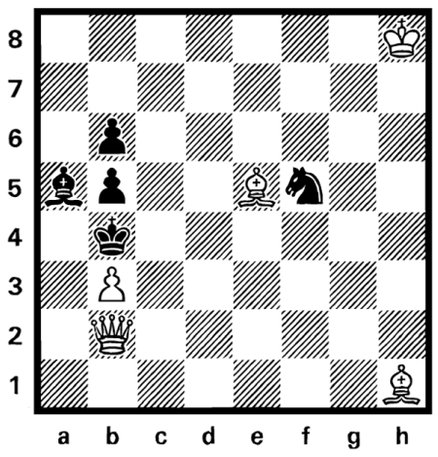
„Die Wahrscheinlichkeit eines Einbruchs sinkt in einem vom Fachbetrieb gesicherten Haus auf ein Minimum. Diese Gewissheit stärkt das Sicherheitsgefühl der Bewohner“, sagt Plück. R+S-Fachbetriebe sind vom Staat als sogenannte Fachunternehmen und Errichter anerkannt. Deshalb gibt es für die meisten der von ihnen erbrachten Einbruchschutzmaßnahmen einen Zuschuss von der staatlichen Förderbank KfW. Das Programm „Altersgerecht Umbauen – Kredit“ beinhaltet auch Kredite und Zuschüsse für den Einbau einbruchhemmender Gitter und Rollläden sowie von Nachrüstsystemen für Fenster, Balkon und Terrassentüren. Weitere Informationen gibt es zum Beispiel auf dem Rollladen- und Sonnenschutzportal unter www.rollladen-sonnenschutz.de oder beim Informationsbüro Rollladen + Sonnenschutz unter 0228-95210-500.



Einbruchhemmende Rollläden und Fenstergitter sorgen für ein sicheres Zuhause. Foto: Bundesverband Rollladen + Sonnenschutz e.V. (BVRS)/txn

Für kluge Köpfe!

Schachaufgabe Nr. 19

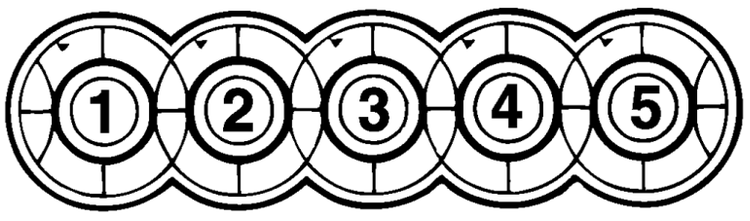


Kontrollstellung:
Weiß: Kh8, Db2, Le5, h1, Bb3 (5)

Schwarz: Kb4, La5, Sf5, Bb5, b6 (5)

Weiß zieht an und setzt in drei Zügen matt.

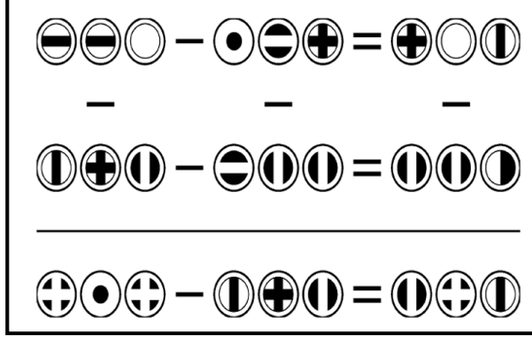
Plattenrätsel



Es sind achtbuchstabige Wörter zu bilden, die im Feld mit dem Pfeil beginnen und im Uhrzeigersinn um das Zahlenfeld laufen. Jedes der Wörter hat mit dem vorhergehenden zwei Buchstaben gemeinsam.

1 Lehrerpult, **2** senkrecht, vertikal, **3** Bergland in Hessen, **4** Westeuropäer, **5** Hauptstadt des Kosovo.

Symbol-Rätsel



Jedes Symbol bedeutet eine Zahl, gleiche Symbole also gleiche Zahlen. Durch Überlegen und Probieren sind die richtigen Zahlen herauszufinden.

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: al - be - bo - de - ein - es - fort - hecht - im - kopf - men - mer - mus - mut - oden - pfer - sa - sig - spann - sprung - sprung - star - tang - ter - ter - ter - ton - trotz - ur - ver - wald - xen **sind 12 Wörter mit folgenden doppelsinnigen Bedeutungen zu bilden.**

1 _____
Sportart für Huftiere

2 _____
Fußrissbaustoff

3 _____
dauernd unterwege

4 _____
Meeresalge in Breiform

5 _____
sturer Körperteil

6 _____
span. Fluss eines Singvogels

7 _____
Schraubenteil einer sauren Speisewürze

8 _____
Auerochsensatz

9 _____
Satz eines best, Fisches

10 _____
in feierlichen Gedichten besungener Forst

11 _____
der Schluss eines gemeinsamen Klubgebets

12 _____
betagtes Fürwort

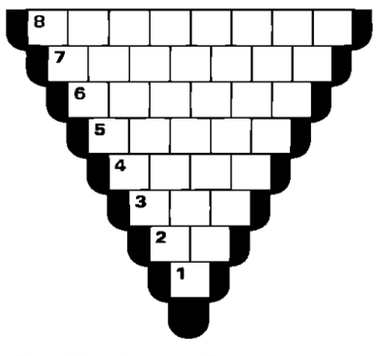
Die zweiten Buchstaben – von unten nach oben gelesen – nennen ein Bekleidungsstück aus gegerbtem Tierfell.

Kombinationsrätsel

Die Selbstlaute:
- a a a e e e e e e e e i i i i u u u u ü -
sind den folgenden Mitlauten:
s l g t l l s w k r t n d r b n
d r c h n n d r
so beizuordnen, dass sie eine sprichwörtl. Redensart ergeben.

Bekanntgabe d. Eheschließg.	Monatsanfang	Kinderfahrzeug		böse, schlimm	Zeichen für Thoron	gebratene Fleischschnitte	Umlaut	Abk.: Auszubildende(r)		lebenswicht. Wirkstoff		witziger Einfall	Speisepilz
flüssige Speisewürze		Einbringen der Feldfrüchte	▶					Tageszeit		Einheit für 24 Stunden	▶		
					geäußerter Wunsch		Weigerung, Schlusswort	▼					
Töpferkunst, Tonware		Rundfunkgerät		gezeichnetes Rehkitz	▶					kaufm.: Schuldposten		Bücherwurm	
		▼					Himmelsbote		Gurkenkraut	▶		▼	
				umgangssprachl.: Benzin		Wasservogelprodukt	▶						
Temperatureinheit	Halbgefrorenes		Marktbude	▶					Warmwasserbereiter		Zeichen für Zinn	▶	
Großfamilie	▶					Fechtwaffe		Beweiszettel, Quittung	▶				
			ungebunden		Sammelstelle, Lager	▶					Edelpelz		nicht dunkel
Tierpark		Lesebuch / Ausruf	▶					Abk.: Bürgerliches Gesetzbuch		unweit	▶		▼
Haarwuchs im Gesicht	▶	▼			geschlossen		Teil einer Blume	▶					
Lebensgemeinschaft	▶			Beweisperson	▶					Abk.: Riesenforlauf	▶		
trop. Wirbelsturm	▶						Salzgebäck	▶					19

Nürnberger Trichter



Der Nürnberger Trichter ist stufenweise mit Wörtern auszufüllen. Jedes nächsthöhere Wort hat einen Buchstaben mehr, bei Bedarf können die Buchstaben durcheinander geschüttelt werden.

1 Kfz-Z. Italien, **2** Zeichen für Iridium, **3** frz./engl.: Luft, **4** Opernlied, **5** weiblicher Vorname, **6** Nahost-Bewohner, **7** gewürfelt, **8** Trauerspieldichter.

Auflösung aus der vorigen Nummer

Schach:
1. c5! Lc8 (Abwehr der Doppeldrohung 2. ed7:+ Dd7: 3. Lb5! - oder 2. ...Sd7: 3. Lg6:matt)
2. ed7:+ Ld7: 3. c6! aufgegeben.

Rösselsprung:
Es war einmal ein Lattenzaun, mit Zwischenraum, hindurchzuschaun.

Schüttelrätsel:
Knigge,
Hoheit
Oxford
Granit

Zahlenrätsel:
1 ebenso, 2 Ionier, 3 Nische, 4 sicher, 5 Arktis, 6 Mozart, 7 Boiler, 8 Idylle, 9 Nonett, 10 Imbiss, 11 Cannes, 12 herein – Einsam bin ich nicht alleine.

Füllrätsel:
Auf schnelle Fragen gib langsame Antwort.

Schwedenrätsel:

■	■	■	■	■	G	■	■	■
S	A	T	T	L	E	R	M	E
■	U	H	U	■	R	A	M	M
■	T	E	R	M	I	N	■	A
F	O	R	M	■	P	■	W	I
■	■	M	■	S	P	I	E	L
■	P	I	S	T	E	■	I	■
■	O	K	■	U	■	S	T	E
■	L	■	P	F	O	T	E	■
N	I	E	R	E	■	A	■	A
■	Z	■	A	■	P	A	S	T
M	I	T	L	A	U	T	■	M
■	S	A	L	A	T	■	P	E
■	T	L	■	O	Z	E	A	N

■	■	■	■	■	G	■	■	■
S	A	T	T	L	E	R	M	E
■	U	H	U	■	R	A	M	M
■	T	E	R	M	I	N	■	A
F	O	R	M	■	P	■	W	I
■	■	M	■	S	P	I	E	L
■	P	I	S	T	E	■	I	■
■	O	K	■	U	■	S	T	E
■	L	■	P	F	O	T	E	■
N	I	E	R	E	■	A	■	A
■	Z	■	A	■	P	A	S	T
M	I	T	L	A	U	T	■	M
■	S	A	L	A	T	■	P	E
■	T	L	■	O	Z	E	A	N

Sudoku:

3	9	4	5	6	2	7	1	8
6	8	5	7	3	1	4	9	2
7	2	1	8	4	9	3	5	6
9	1	8	2	7	4	5	6	3
2	4	3	9	5	6	1	8	7
5	7	6	1	8	3	9	2	4
1	6	2	4	9	7	8	3	5
4	5	9	3	2	8	6	7	1
8	3	7	6	1	5	2	4	9